

WOCHEN DER DEMENZ IM LANDKREIS VECHTA VERANSTALTUNG ZUM WELT-ALZHEIMERTAG (21.09.2023) / WANDERAUSSTELLUNG GASTIERT IM KREISHAUS

Anlässlich der bundesweiten Wochen der Demenz (18. bis 24. September 2023) unter dem Motto „Demenz – die Welt steht Kopf“ **gastiert die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ im Kreishaus Vechta.** Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl gelungener Beiträge zum gleichnamigen Foto- und Videowettbewerb des Bundesfamilienministeriums im Rahmen des Programms Altersbilder. **Vom 14. September bis zum 10. Oktober 2023** sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, die kostenlose Ausstellung im Foyer sowie der Galerie des Kreishauses Vechta (Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta) zu den Öffnungszeiten des Kreishauses zu besichtigen. Das Kreishaus ist montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Altersbilder beeinflussen nicht nur das Miteinander der Generationen in einer immer älter werdenden Gesellschaft, sondern ebenso die eigenen Erwartungen an das Alter. „Diesen vorherrschenden Altersbildern wirkt die Wanderausstellung entgegen und stellt die Stärken der älteren Menschen bewusst heraus“, erklärt Landrat Tobias Gerdemeyer. So werde ein neues und differenziertes Bild vom Alter in unserer Gesellschaft verankert. Jung und Alt sind daher herzlich dazu eingeladen, sich selbst ein Bild vom Alter zu machen und mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Organisiert wird die Wanderausstellung vom Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) des Landkreises Vechta. **Dieser hält im Rahmen der Demenzwoche anlässlich des Welt-Alzheimer-tages am 21. September von 17 bis 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses eine weitere Veranstaltung mit buntem Programm für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Betroffene bereit.** Petra Schmidt vom SPN erklärt: „Wir möchten uns im Landkreis Vechta ganz bewusst an der Woche der Demenz beteiligen, um auf die Situation der Menschen mit dieser Krankheit sowie der pflegenden Angehörigen aufmerksam zu machen und für das Thema zu sensibilisieren.“ So erzählen unter anderem zwei ukrainische Schwestern zweisprachig von ihren persönlichen Erfahrungen zur Pflege ihrer demenzerkrankten Mutter. Zudem gibt der SPN wertvolle Informationen zum Thema Demenz unter dem Titel „Du bist einzigartig“. Hilfsmittel, die die Pflege und das Leben mit Demenz erleichtern können, werden ebenfalls vorgestellt.

